

Visselhövede, den 15. Dezember 2012

**Deutscher Bundestag
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1**

11011 Berlin

**Petitionseingabe gegen geplante Frackingmaßnahmen
und Verpressung von Lagerstättenwasser – „Wittorf Z 1“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage überreichen wir Presseberichte über mehrere Störfälle an der Gasförderanlage in Söhlingen und der Versenkbohrstelle „Wittorf Z1“. Die Störfälle haben in der Bevölkerung zunehmend Sorgen und Ängste über gesundheitliche Gefahren sowie Schädigungen von Umwelt und Natur in unserer Region geschürt, die wir sehr ernst nehmen.

Wir bitten darum den angerufenen Petitionsausschuss um Einleitung parlamentarischer Maßnahmen zum Schutz von Natur und Umwelt auch in unserer Region.

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages wird gebeten, die Bundesregierung zu ersuchen, nachfolgende Punkte über den Bundestag einzubringen.

- Eine baldige Änderung des Bergrechtes,
 - indem die betroffenen Gemeinden am Genehmigungsverfahren beteiligt werden,
 - die Umweltverträglichkeitsprüfung für Frackingmaßnahmen und Verpressung von Lagerstättenwasser eingeführt und die Verpressung dieser Wässer nur nach Reinigung von Schadstoffen erlaubt wird,
 - das Verbandsklagerecht vorgesehen wird,
 - eine Umkehrung der Beweislast insbesondere für Schäden an Gebäuden eingeführt wird,
 - die Sicherstellung eines Rückbaus und seiner Finanzierung (z.B. durch einen Fond Bund/Land) nach Beendigung der Maßnahmen erfolgt,
 - das Wasserrecht für Wasserschutzszonen wesentlich verschärft wird.

Wir bitten uns zu ggf. Zeit über das Ergebnis unserer Eingabe zu unterrichten danken im Voraus für Ihr Verständnis für unser Anliegen.

Mit gleicher Post erhält der Niedersächsische Landtag diese Petitionseingabe.

Mit freundlichen Grüßen